



## Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Krankheiten, AIDS-Beratung, Aufklärung

### Wann ist ein HIV-Test sinnvoll

Ein Test sollte immer dann erwogen werden, wenn Sie ein HIV-Risiko hatten.

### Der Test kann sinnvoll sein

- bei Krankheitssymptomen wie wochenlang anhaltendem Fieber, über Wochen andauernden massiven Durchfällen, langanhaltendem Nachtschweiß, Hauttumoren oder dauernden Schwellungen der Lymphknoten. In solchen Fällen sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen!
- vor einer geplanten Schwangerschaft. Eine infizierte Mutter kann den Erreger auf ihr Kind übertragen. Deshalb ist vor einer geplanten Schwangerschaft eine Beratung und gegebenenfalls ein Test für beide Partner empfehlenswert;
- beim Wunsch nach ungeschützter Sexualität. Paare mit dem Wunsch nach Sex ohne Kondom sollten sich testen lassen, falls ein früheres Infektionsrisiko nicht auszuschließen ist;
- falls Sie früher (insbesondere vor Oktober 1985) Bluttransfusionen oder Blutprodukte bekommen haben, deren HIV-Sicherheit nicht gewährleistet war. Heute ist in Deutschland eine Ansteckung auf diesem Weg praktisch ausgeschlossen.

### Wenn Sie ein HIV-Risiko hatten

- und einen Test machen wollen, sollten Sie sich unbedingt ausführlich persönlich bei einem Arzt, beim Gesundheitsamt oder in einer Aids-Beratungsstelle beraten lassen;
- und keinen Test machen wollen, müssen Sie sich zukünftig so verhalten, als ob Sie infiziert wären: also konsequent Safer Sex mit allen Sexualpartnerinnen oder -partnern!

## Beratungsstellen

### Aidshilfe Dortmund

Kontaktiere uns gerne, wenn du Fragen zu HIV und Aids, aber auch zu Übertragungswegen und Schutzmöglichkeiten bei weiteren sexuell übertragbaren Erkrankungen hast.

Die Themenbereiche sind in diesem Feld sehr breit gefächert, wie z.B. Infektionsrisiken, Safer Sex Strategien, Beruf und HIV, Anfragen von Angehörigen bestimmter Berufsgruppen wie Arzthelfer:innen oder Friseur:innen uvm.

🕒 Offene Sprechstunden (Mo 10-14 Uhr und Mi 16-18 Uhr)

📍 Gnadenort 3-5, Dortmund

☎ 0231 / 18 88 7 - 70

@[info@aidshilfe-dortmund.de](mailto:info@aidshilfe-dortmund.de)

🌐 <https://www.aidshilfe-dortmund.de/home>

## Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Krankheiten des Gesundheitsamtes



Hoher Wall 9-11  
Erdgeschoss, Wartebereich Raum E.15  
44137 Dortmund

0231/5023601  
0231/5023592  
[aidsberatung@stadtdo.de](mailto:aidsberatung@stadtdo.de)  
Zur Internetseite

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 9:00 - 12:30 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 17:30 Uhr  
(keine Anmeldung erforderlich).

Telefonsprechstunde:  
Mittwoch 12:00-13:00 Uhr  
Donnerstag 17:00-18:00 Uhr

## **Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e.V.**

Hoher Wall 9-11  
44137 Dortmund  
0231/9143476  
Zur Internetseite

### **Weiterführende Informationen**

<https://www.zanzu.de/en/infections/hiv-and-aids/>

- Die Betreuungsstelle unterstützt rechtliche Betreuer bei Aufgaben nach dem Betreuungsrecht gem. § 1896 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- wirkt auf ausreichende Angebote zur Einführung und Fortbildung von Betreuern in Kooperation mit Dortmunder Betreuungsvereinen hin
- richtet sich mit dem Beratungsangebot vor allem an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Unter dem Leitgedanken der Betreuungsvermeidung informiert die Betreuungsstelle über

- Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen und
- die Möglichkeiten der Inanspruchnahme des örtlichen psychosozialen Hilfesystems im Vorfeld von Betreuung

Die Betreuungsbehörde bietet zusätzlich folgende Leistungen an:

- Beratung von bevollmächtigten Personen (im Rahmen einer Vorsorgevollmacht)
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten (Notwendige Unterlagen: Nicht unterschriebene Vorsorgevollmacht und Bundespersonalausweis; Gebühren: 10 Euro)